

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bebauungsplangebiet Kriebelspfad, Bebauungsplan 59580/04 in Köln-Worringen  
hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen**

### Beschlussorgan

Ausschuss für Umwelt und Grün

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	24.11.2015
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.11.2015

### Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt das Grünplanungs-Konzept für die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 59580/04 Kriebelspfad in Köln-Worringen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Maßnahmen in der Pflanzperiode 2016/ 2017 umzusetzen. Der Ausschuss verzichtet auf eine weitere Beratung, sofern die Bezirksvertretung Chorweiler dem Beschluss uneingeschränkt zustimmt.

### Alternative:

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt das Grünplanungs-Konzept für die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 59580/04 Kriebelspfad in Köln-Worringen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Maßnahmen nach Beendigung des Straßenendausbaus umzusetzen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	285.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>285.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Bebauungsplan 59580/04Krebelspfad in Köln-Worringen, rechtskräftig seit dem 11.01.2006, trifft Festsetzungen für Ausgleichsmaßnahmen, die den Eingriffen innerhalb der Baugrundstücke und innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen zugeordnet werden.

Das vorgelegte Grünplanungs-Konzept für den Bereich nördlich des Krebelspfads konkretisiert die Grünmaßnahmen für diese Ausgleichsflächen. Es umfasst das Gebiet zwischen Krebelspfad, Alte Straße und Hackhäuser Weg. Das Planungsgebiet grenzt im Osten an die Bebauung Pannenackerweg 2 bis 32 mit Gärten und Garagenhöfen an.

Der südliche Bereich des Bebauungsplans zwischen Krebelspfad und St. Tönnis-Straße wurde bereits durch eine private Projektentwicklungsgesellschaft ausgeführt. Ebenso die 2.130 m<sup>2</sup> große Obstwiese an der Alte Straße nördlich des Krebelspfads.

Der Bebauungsplan sieht vor, dass die neue Bebauung der Heinz-Böggering-Straße, der Josef-Gödecke-Straße, der Jakob-Sturm-Straße und der Jakob-Tannenbaum-Straße eine intensive und der Kulturlandschaft angepasste Eingrünung erfährt.

Entlang der Alte Straße wird die Westseite des Baugebiets zwischen Krebelspfad und Jakob-Sturm-Straße durch eine Obstwiese (M2) mit alten Obstsorten eingegrünt. Zwischen Jakob-Sturm-Straße und Hackhäuser Weg rahmen Einzelbäume, Strauchgruppen sowie Langgraswiesen den Ortsrand (M1). Im Osten erhält das Gebiet Richtung Pannenacker eine durchgängige öffentliche Grünfläche als Park- und Spielanlage (M3), die sich vom Kinderspielplatz Hackhäuser Weg bis zum Fuß- und Radweg Krebelspfad zieht.

Der Bebauungsplan weist am Hackhäuser Weg im Nordwesten des Gebietes eine Spielwiese mit Bäumen und Sträuchern (M6) aus und sichert den vorhandenen Spielplatz Richtung Pannenacker

(M5). Der südliche Spielplatzrand erhält zur Bebauung an der Heinz-Böggering-Straße eine Strauchhecke, die Gehölze entlang des Hackhäuser Wegs bleiben erhalten. Auf dem Spielplatz wurden bereits Bäume neu gepflanzt. Der Ausbau des Spielplatzes und seine Ausgestaltung mit neuen Spielgeräten werden voraussichtlich im Herbst 2015 erfolgen, sie sind nicht Bestandteil dieses Grünplanungskonzepts. Allerdings werden die Spielplatzplanung und dieses Grünplanungskonzept aufeinander abgestimmt.

Die Grünfläche im Osten des Bebauungsplangebietes (M3) erhält zwischen dem Spielplatz Hackhäuser Weg und dem Kriebelspfad eine Wegeverbindung mit Anschlüssen zu den Anliegerstraßen. Zur neuen Bebauung erfolgt die Begrünung durch wegbegleitende Baumreihen aus Feldahornen und Vogelkirschen. Am Ostrand der Grünfläche werden Gehölzpflanzungen mit Strauchgruppen zur Einbindung der Garagen und des Siedlungsrandes Pannenacker gepflanzt.

Um den Bezug zur umgebenden hauptsächlich landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft herzustellen, werden einheimische Gehölze, Obst- und Nussbäume gepflanzt.

Die Einfahrten der Josef-Gödecke-Straße und der Jakob-Sturm-Straße markieren gefüllt blühende Vogelkirschen als Hochstammbäume.

Gemäß Bebauungsplan sind die Ausgleichsmaßnahmen M1, M3, M4, M5 und M6 den Eingriffen innerhalb der Baugrundstücke zugeordnet. Die Kosten werden über Kostenerstattung der Eingriffsursacher refinanziert.

Die Ausgleichsmaßnahmen M2 und M7 sind den Eingriffen innerhalb öffentlicher Verkehrsflächen zugeordnet und werden über Erschließungsbeiträge refinanzierbar.

Alle diese Ausgleichsmaßnahmen haben ein Gesamtvolumen von 285.000 Euro. Ein geprüfter Kostenanschlag liegt vor.

Die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen soll in der Pflanzperiode 2016 /2017 erfolgen.

Die Finanzierung der Ausgleichsmaßnahmen ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung (2016 – 2019) im Teilfinanzplan 1301 / öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen bei Fst. 6700-1301-6-1010/ Grünerschließung Kriebelspfad/Ausgleichsmaßnahmen- Festwert gesichert.

Anlagen